

[Russische Kohleexporte auf dem Seeweg wurden gestoppt - Bloomberg](#)

25.08.2022

Die Kohleexporte aus Russland auf dem Seeweg wurden aufgrund der EU-Sanktionen praktisch gestoppt. Dies berichtete Bloomberg am Vortag unter Berufung auf sachkundige Quellen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Kohleexporte aus Russland auf dem Seeweg wurden aufgrund der EU-Sanktionen praktisch gestoppt. Dies berichtete Bloomberg am Vortag unter Berufung auf sachkundige Quellen.

Demnach ist Russlands größter Kohleproduzent, die Siberian Coal Energy Company (SUEK), seit Mitte August nicht mehr in der Lage, Treibstoff zu verschiffen.

Der Grund dafür ist, dass der Markt für Frachtversicherungen von Unternehmen aus der EU, Großbritannien und der Schweiz dominiert wird, was es schwierig macht, Versicherungsgesellschaften für Reeder zu finden.

Die am 10. August in Kraft getretenen EU-Sanktionen gegen russische Kohle und einige Düngemittel gelten nicht nur für den Kauf, sondern auch für den Transport in alle Welt.

Russland hat schon lange vor Inkrafttreten des EU-Verbots damit begonnen, Kohletransporte nach Asien umzuleiten, aber jetzt können die Reeder, die ihre Risiken in der Regel bei größeren Anbietern rückversichern, solche Exporte nicht mehr decken.

Gesprächspartner sagten, dass die russischen Kohleexporteure nach anderen Möglichkeiten suchen, aber sie warten ab. Sie sagten, dies würde zu noch höheren Preisen führen.

Da Russland seine Kohle nach Asien, einschließlich Indien, umgeleitet hat, haben Exporteure wie Australien Mengen in Europa ersetzt. Dies hat zu höheren Preisen geführt, die sich im letzten Jahr bereits verzehnfacht haben.

Russland ist einer der drei größten Kohleexporteure der Welt und kontrolliert etwa 17 % des weltweiten Angebots. Die Kohleindustrie macht nur etwa 1 % der russischen Wirtschaft aus&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 259

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.